

Medienmitteilung

Kistler auf der Control 2018:

Geschärften Sinnen entgeht nichts

Stuttgart, 24. April 2018 – Auf der Control 2018 zeigt die Kistler Gruppe ihr erweitertes Portfolio an industriellen Prüfsystemen zur Qualitätssicherung. Im Fokus stehen besonders die Prüf- und Sortierautomaten von Vester.

Die Qualitätssicherung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor jeder industriellen Fertigung: Nur wenn gewährleistet ist, dass Teile, Baugruppen und Komponenten so wie vorgesehen gefertigt werden, können Industrieunternehmen die Ansprüche ihrer Kunden erfüllen und dabei wirtschaftlich, das heißt kosten- und ressourceneffizient produzieren. Das Ziel ist letztlich eine Null-Fehler-Kultur, die am besten mit Prozessüberwachungssystemen zu erreichen ist.

Prüfautomation für Serien-, Endlos-, Stanz- und Hybridteile

Die seit Kurzem zur Kistler Gruppe gehörende Vester Elektronik GmbH zeigt an einem eigenen Stand in Halle 6 drei ihrer hochintegrierten Prüf- und Sortierautomaten für die Stanz- und Umformtechnik. Mit Hilfe leistungsfähiger Bildverarbeitungssysteme werden Maß- und Oberflächenprüfungen, optional auch Lehren- und Härtetests, vollautomatisch durchgeführt. Die eingesetzte digitale Kameratechnik sorgt für eine 100-Prozent-Prüfung von Massenteilen mit sehr hohem Durchsatz.

Der Prüfautomat **Videocheck VVC-120** sorgt für eine lagestabile Zuführung und Handhabung von Massenteilen in schnell wechselbaren, geneigten Prüf- und Transportschienen. Telezentrische Beleuchtungskomponenten und Präzisionsobjektive garantieren eine effiziente optische Prüfung bei hohem Durchsatz. Bedient wird der vollverkleidete und geräuschgedämmte Automat über einen 24-Zoll-Touchscreen; integriert werden können bis zu vier Kameras mit unterschiedlicher Auflösung bei einem Durchsatz von bis zu 250 Teilen pro Minute.

Videocheck VVC-620 ist eine Prüfzelle für endlos produzierte Teile, vor allem aus den Bereichen Stanzen, Laminieren und Spritzgießen. Am Stand demonstriert werden Anwendungen wie die klassische Maßkontrolle, eine komplette Konturprüfung sowie die Erkennung von Oberflächendefekten. Dem Anwender stehen viele weitere Prüfmöglichkeiten zur Verfügung; außerdem kann er selbst festlegen, was im Fehlerfall geschehen soll: vom Stoppen der Produktion bis zum Austrennen oder Markieren von Schlechteilen.

Die **Videocheck-Systeme 821/C und 821/E** wurden besonders für anspruchsvolle Maß- und Oberflächenprüfungen von Massenteilen konstruiert und sind mit einem Drehteller mit bis zu acht Kameras ausgerüstet. Je nach Größe und Gewicht der Prüfteile wird die Zuführung über ein integriertes (821/C) oder beigestelltes (821/E) Zuführsystem realisiert; außerdem sorgen Ausblasdüsen für eine automatische Sortierung von Gut- und Schlechteilen inklusive Auswurfkontrolle per Lichtschranke.

Welche Bedeutung die Akquisition von Vester für Kistler hat, fasst Frank Kirgis, Leiter der Division Industrial Process Control (IPC) bei Kistler, zusammen: „Dank Vester gehört nun auch die industrielle Bildverarbeitung zum umfassenden Know-how der Kistler Gruppe. Wir nehmen diese Gelegenheit zum Anlass, um in Karlsruhe ein *Vision Center* zur Fortentwicklung der entsprechenden Technologien aufzubauen. Für die Zukunft sind daher weitere Innovationen im Bereich der industriellen Prozessüberwachung von uns zu erwarten.“

Kommen Sie vorbei!

Erleben Sie das Angebot von Vester - A Kistler Group Company vom 24. bis 27. April 2018 in Stuttgart in Halle 6, Stand 6413 – wir heißen Sie herzlich willkommen.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Legenden

Bild 1: VVC 120: Innenansicht: Prüfraum mit schiefer Ebene und integrierter Zuführung

Bild 2: VVC 620: Prozessdisplay im Prüfbetrieb: Prüfbilder und Messwertanzeige

Bild 3: VVC 821: Innenansicht Drehteller mit Auswurfkontrolle

Medienkontakt

Simone Koch
Head of Marketing
Tel.: +41 52 224 18 02
E-Mail: simone.koch@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler.

Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0.

Rund 1 860 Mitarbeitende an 61 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2017 einen Umsatz von CHF 422 Millionen. Rund 8 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.